## Arthur Schnitzler an Gabriel Beer-Hofmann, 14. 1. 1931

14. 1. 1931.

Gabriel Beer-Hofmann Mayflower Hotel Centralpark West New York In froher Zuversicht, mein lieber Gabriel, dass Deine junge liebevoll sichere Führung im Verein mit den vortrefflichen Schauspielern, dem guten alten Anatol einen neuen Erfolg bringen wird bin ich mit den herzlichsten Wünschen und allen freundschaftlichen Gefühlen Dein

Arthur

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ.1.339.

Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 1 Seite, 343 Zeichen (Durchschlag?)

Schreibmaschine

Handschrift Frieda Pollak: roter Buntstift, deutsche Kurrent (zwei Unterstreichungen, Beschriftung: »Beer-Hofmann« und »U.S.A«)

Ordnung: mit schwarzer Tinte von unbekannter Hand die maschinschriftliche Unterschrift »Arthur« um »Sch« erweitert

5 neuen Erfolg ] Am 16. 1. 1931 hatte Anatol in der Bearbeitung von Harley Granville-Parker und mit Joseph Schildkraut am Lyceum-Theatre in New York Premiere.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Gabriel Beer-Hofmann, Harley Granville-Barker, Frieda Pollak, Joseph Schildkraut

Werke: Anatol

Orte: Central Park West, Lyceum Theatre, Mayflower Hotel, New York City, Vereinigte Staaten von Amerika (USA), Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gabriel Beer-Hofmann, 14. 1. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02541.html (Stand 11. Juni 2024)